



Handelsname	<b>Wofasept® FL Sprühdeseinfektion</b>	Datum: letzte	26.09.2013
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitung:	14.05.2014

<b>2.3</b>	<p><b>Sonstige Gefahren</b></p> <p>Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT (persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe) bzw. für vPvB („sehr persistent“, „sehr bioakkumulierbar“).</p> <p>Ebenso ist keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe in der aktuellen Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe der ECHA (Candidate List of Substances of Very High Concern = SVHC) enthalten.</p>
------------	--

<b>3</b>	<p><b>ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN</b></p> <p><b>Chemische Charakterisierung:</b> Lösung von quartären Ammoniumverbindungen und Isopropanol in Wasser</p> <p>Wofasept® FL Sprühdeseinfektion ist eine 7,5 %ige Lösung unseres Produktes Wofasept® FL Konzentrat</p> <p>Gefährliche Inhaltsstoffe: Sowohl die Konzentrationen an den einzelnen quartären Ammoniumverbindungen als auch die Konzentration an Propan-2-ol ist &lt; 1 %. Eine explizite Nennung der Bestandteile ist daher nach Verordnung 1907/2006/EG hier nicht erforderlich.</p>
----------	--

<b>4</b>	<p><b>ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN</b></p> <p><b>4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b></p> <p><b><u>Nach Einatmen:</u></b> Bei Beschwerden Betroffene an die frische Luft bringen, ruhig und warm in einer Position lagern, die das Atmen erleichtert.</p> <p><b><u>Nach Haut- oder Haarkontakt:</u></b> Mit Produkt benetzte Kleidungsstücke entfernen. Benetzte Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p><b><u>Nach Augenkontakt:</u></b> Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen, unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen. Wenn nötig Facharzt aufsuchen.</p> <p><b><u>Nach Verschlucken:</u></b> Mundschleimhaut mit viel Wasser spülen. Viel Wasser trinken.</p> <p><b>4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b></p> <p>Augenkontakt: Kann Augenreizungen hervorrufen. Verzögert auftretende Symptome sind nicht zu erwarten.</p> <p><b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b></p> <p>Symptomatische Behandlung.</p>
----------	--

<b>5</b>	<p><b>MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</b></p> <p>Produkt selbst brennt nicht.</p> <p><b>5.1 Löschmittel</b></p> <p><b><u>Geeignete Löschmittel:</u></b> alle gängigen Löschmittel <b><u>Ungeeignete Löschmittel:</u></b> Wasservollstrahl</p> <p><b>5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren</b></p> <p>Umgebungsbrände mit geeigneten Löschmitteln bekämpfen.</p>
----------	---

Handelsname	<b>Wofasept® FL Sprühdeseinfektion</b>	Datum: letzte	26.09.2013
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitung:	14.05.2014

<b>5.3</b>	<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b> Bei größeren Mengen umgebungsluftunabhängiger Atemschutz, dicht schließende Schutzbrille, Handschuhe, Schutzanzug. Bei Überhitzung im Brandfalle können Behälter durch entstehenden Gasdruck bersten. Gefäße mit Sprühstrahl kühlen.
------------	--

<b>6</b>	<b>MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</b>
<b>6.1</b>	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> <b>für nicht für Notfälle geschultes Personal:</b> Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Entsprechende Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße). Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3. <b>für Einsatzkräfte:</b> Gleiche persönliche Schutzmaßnahmen wie oben. Reinigung nach Abschnitt 6.3.
<b>6.2</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b> Verhütung des Eindringens großer Mengen in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

<b>6.3</b>	<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b> Absorbieren mit neutralem Absorptionsmittel (z.B. Chemizorb-Produkte von VWR, bei großen Mengen Bindung mit Sand oder Erde, Transferieren in Behälter und Abtransport durch eine Entsorgungsfirma. Kleine Mengen und Reste mit Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.
<b>6.4</b>	<b>Verweis auf andere Abschnitte:</b> Siehe auch Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblattes

<b>7</b>	<b>HANDHABUNG UND LAGERUNG</b>
<b>7.1</b>	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b> Verhindern von Augen- und Hautkontakt, sonst keine besonderen Anforderungen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
<b>7.2</b>	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht über 30 °C im geschlossenen Originalgebinde und vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nach der TRGS 510 ist das Produkt in die LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) einzuordnen.
<b>7.3</b>	<b>Spezifische Endanwendungen</b> Geruchsneutrale Desinfektion aller abwaschbaren Oberflächen im Arbeitsbereich von Arztpraxen, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen sowie im Labor, Lebensmittel- und Gastronomiebereich.

Handelsname	<b>Wofasept® FL Sprühdesinfektion</b>	Datum:	26.09.2013
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	letzte Überarbeitung:	14.05.2014

<b>8</b>	<b>BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</b>
<b>8.1</b>	<b>Zu überwachende Parameter</b> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>8.2</b>	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b> <b>Technische Schutzmaßnahmen:</b> Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Siehe auch Abschnitt 7. <b>Persönliche Schutzausrüstung:</b> <b>Augen-/Gesichtsschutz:</b> Bei Spritzgefahr Schutzbrille <b>Hautschutz:</b> <b>- Handschutz:</b> Bei häufigem Umgang mit großen Mengen Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Quellung beachten. Material: Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem, Gesamtschichtstärke: 0,65 mm z.B. Handschuhe der Firma KCL: Nitopren (Permeation [x]: $x > 480$ Min [Level 6]) <b>- Sonstige Schutzmaßnahmen:</b> Übliche Arbeitsschutzkleidung <b>Atemschutz:</b> Bei üblicher Anwendung Atemschutz nicht erforderlich. <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden.

<b>9</b>	<b>PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</b>
<b>9.1</b>	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>  Aussehen: flüssig, farblos Geruch: charakteristisch Geruchsschwelle: nicht bestimmt pH-Wert: ca. 7 (unverdünnt bei 20 °C) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich: kann bei < 100 °C z.T. fraktioniert verdampfen Flammpunkt: > 81 °C Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Explosionsgrenzen: nicht bestimmt Dampfdruck: nicht bestimmt Dampfdichte: nicht bestimmt Dichte (bei 20 °C): 1,00 g/cm <sup>3</sup> Löslichkeit(en), Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: in Wasser: Mischbar in jedem Verhältnis nicht bestimmt Zündtemperatur: Produkt ist nicht brennbar Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt Viskosität: nicht bestimmt Explosive Eigenschaften: nicht explosiv bei bestimmungsgemäßer Handhabung Oxidierende Eigenschaften: nicht bestimmt

Handelsname	<b>Wofasept® FL Sprühdesinfektion</b>	Datum: letzte	26.09.2013
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitung:	14.05.2014

<b>10</b>	<b>STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</b>		
<b>10.1</b>	<b>Reaktivität:</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.	
<b>10.2</b>	<b>Chemische Stabilität:</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.	
<b>10.3</b>	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.	
<b>10.4</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.	
<b>10.5</b>	<b>Unverträgliche Materialien:</b>	Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektions- bzw. Reinigungsmitteln ist unzulässig, da dieses zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.	
<b>10.6</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.	

<b>11</b>	<b>TOXIKOLOGISCHE ANGABEN</b>		
	Produkt nicht geprüft.		
	Das Produkt ist nach den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit H319 (Verursacht schwere Augenreizung.) zu kennzeichnen		
	Das Produkt ist nach Zubereitungsrichtlinie (Richtlinie 1999/45/EG) nicht kennzeichnungspflichtig.		
	Für weitergehende Informationen: siehe das Sicherheitsdatenblatt zu „Wofasept® FL Konzentrat“.		
	Wahrscheinliche Expositionswege und Symptome:		
	Eine mögliche Gefahr resultiert aus der augenreizenden Eigenschaft des Produktes.		
	Verzögert auftretende Symptome sind nicht zu erwarten.		

<b>12</b>	<b>UMWELTBEZOGENE ANGABEN</b>		
<b>12.1</b>	<b>Akute Toxizität:</b>	Produkt nicht geprüft.	
	Das Produkt ist weder nach den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 noch nach der Zubereitungsrichtlinie (Richtlinie 1999/45/EG) im Bereich der Ökotoxizität nicht kennzeichnungspflichtig.		
	Für weitergehende Informationen: siehe das Sicherheitsdatenblatt zu „Wofasept® FL Konzentrat“.		
<b>12.2</b>	<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	Alle Inhaltsstoffe sind leicht biologisch abbaubar.	
<b>12.3</b>	<b>Bioakkumulationspotential:</b>	Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.	
<b>12.4</b>	<b>Mobilität im Boden:</b>	keine Angaben verfügbar	
<b>12.5</b>	<b>Ergebnisse der BPT- und vPvB-Beurteilung:</b>	Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT bzw. für vPvB Stoffe.	
<b>12.6</b>	<b>Andere Schädliche Wirkungen:</b>	keine weiteren Angaben vorliegend	

Handelsname	<b>Wofasept® FL Sprühdesinfektion</b>	Datum: letzte	26.09.2013
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitung:	14.05.2014

**13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Abfallschlüssel:**

- 18 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 18 01 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
- 18 01 06 Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 07 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
- 07 06 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, dem Vertrieb und der Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
- 07 06 03 Organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Diese Sicherheitsdatenblatt dem Entsorger mitgeben.

Geleerte, ungereinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**15 RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffe entsprechend VwVwS 2.2)

**BAuA-Registriernummern:** N-22126: Produktart 2: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens  
N-22127: Produktart 4: Desinfektionsmittel für den Lebensmittel- und Futtermittelbereich

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

nicht zutreffend, da das Produkt nicht als Gefahrstoff einzustufen ist.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Ein Stoffsicherheitsbericht ist nach Artikel 15 Absatz 2 der REACH-VO für Biozide nicht erforderlich, da sie als Biozidprodukte den Anforderungen der Kapitel 1 und 5 des Titels II der REACH-VO genügen.

Handelsname	<b>Wofasept® FL Sprühdesinfektion</b>	Datum:	26.09.2013
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	letzte Überarbeitung:	14.05.2014

**16 SONSTIGE ANGABEN**

Geänderte Daten in der Version 2 gegenüber der Version 1 vom 26.09.2013 sind mit einem **I** in der linken Spalte gekennzeichnet.

**Verwendete Methode zur Einstufung:**

Die Einstufung des Gemisches im Abschnitt 2 erfolgte anhand der Einstufung des für die Herstellung des Gemisches eingesetzten Handelsproduktes „Bardac™ 114“ mit einer Konzentration von 1 < c < 3 % in Wasser sowohl nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I als auch nach der Richtlinie 1999/45/EG Artikel 6 bzw. 7 Absatz 1 Buchstabe a.

Bardac™ 114 ist nach Herstellerangaben eingestuft und gekennzeichnet mit:

Gefahrenbezeichnung:	Gefahrenhinweise:
Xn Gesundheitsschädlich	R10 Entzündlich
Xi Reizend	R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	R38 Reizt die Haut.
	R41 Gefahr ernster Augenschäden.
N Umweltgefährlich	R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Literatur:**

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
- RICHTLINIE 2001/59/EG DER KOMMISSION vom 6. August 2001 zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe an den technischen Fortschritt
- RICHTLINIE 1999/45/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Liste der einschlägigen im Sicherheitsdatenblatt noch nicht vollständig genannten H-Sätze**

(zu Abschnitt 3)  
entfällt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.